













# Integration is(s)t bunt:

## Kochen mit Weltsicht für Teilnehmende am Integrationskurs

Übungen zur Unterstützung des Spracherwerbs

### Thema 11: Kleidung

Idee 1: Das steht dir! Über Kleidung sprechen, Komplimente machen	A1		
Idee 2: Ich habe, hast du? Sprechen in Bewegung	A1		
Idee 3: Second Hand. Lesetext zu gebrauchter Kleidung	A2-B1		 
Idee 4: Suchbild Kleidung. Über Farben und Kleidung sprechen	A1		 
Idee 5: Was trage ich? Kleidungsstücke und Farben nennen	A1		

Weitere Themen und Material unter: [www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt](http://www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt)



Das Projekt "Integration is(s)t bunt!" wird im Zeitraum 01.04.2022 bis 31.12.2024 im Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vom Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert.



aufgrund eines Beschlusses der Deutschen Bundestages

## Thema 11: Kleidung Das steht dir!



### Material:

- Kleidungsstücke
- Tafel

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
15 Min	Unter einer Decke werden Kleidungsstücke versteckt. Die Teilnehmer fühlen ein Kleidungsstück und erraten, was es ist.	z. B. Mütze, Schal, T-Shirt, Hose, Bluse, Shorts, Kleid...  Erratene Kleidungsstücke werden (mit Artikel!) an die Tafel geschrieben, und werden vom Teilnehmer behalten
10 Min	Die Teilnehmer überlegen gemeinsam: Wie sagen sie, dass etwas schön ist? Wie sagen sie, dass es ihnen nicht gefällt?	Einfache Sätze werden aufgeschrieben: Steht mir das? - Das steht dir gut! – Vielen Dank! Das steht dir nicht gut. Möchtest du tauschen? – Ja, gerne – Nein, danke Das Shirt ist schön.
15 Min	Die Teilnehmer laufen umher, fragen einander und tauschen Kleidungsstücke.	

### Teillernziele:

- Wortschatzarbeit (A1+)
- (Miss-) Gefallen ausdrücken (A1)

## Thema 11: Kleidung

### Ich habe, hast du?



**Material:**  
- Spielkarten „ich habe, hast du“

		€
Hast du eine Hose? Ich habe einen Pullover.	Hast du Schuhe? Ich habe ein Kleid.	He Icl
		He
Hast du ein Kleid? Ich habe Socken.	Hast du eine Cap? Ich habe ein Hemd.	Icl M
		He
Hast du ein Hemd?	Hast du einen Mantel?	He

#### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Jeder Teilnehmer erhält eine Spielkarte. Auf der Spielkarte steht, welches Kleidungsstück (mit Bild) die Person hat, und welches Kleidungsstück gesucht wird. Die Teilnehmer suchen die Person, die ihr gesuchtes Kleidungsstück hat, und tauschen mit dieser.	Die Vorlage ist für 16 Personen ausgelegt, kann aber leicht erweitert werden.
10 Min	Alternativ: Die Karten werden laut vorgelesen, und die Teilnehmer hängen oder legen ihre Kärtchen in die richtige Reihenfolge.	

**Teillernziele:**  
Wortschatzarbeit (A1+)  
Aussage- und Fragesätze (A1)

<p>Ich habe ein T-Shirt.</p>  <p>Hast du einen Schal?</p>	<p>Ich habe einen Schal.</p>  <p>Hast du eine Hose?</p>	<p>Ich habe eine Hose.</p>  <p>Hast du Schuhe?</p>	<p>Ich habe Schuhe.</p>  <p>Hast du Handschuhe?</p>
<p>Ich habe Handschuhe.</p>  <p>Hast du einen Pullover?</p>	<p>Ich habe einen Pullover.</p>  <p>Hast du ein Kleid?</p>	<p>Ich habe ein Kleid.</p>  <p>Hast du eine Cap?</p>	<p>Ich habe eine Cap.</p>  <p>Hast du einen Rock?</p>
<p>Ich habe einen Rock.</p>  <p>Hast du Socken?</p>	<p>Ich habe Socken.</p>  <p>Hast du ein Hemd?</p>	<p>Ich habe ein Hemd.</p>  <p>Hast du einen Mantel?</p>	<p>Ich habe einen Mantel.</p>  <p>Hast du eine Tasche?</p>
<p>Ich habe eine Tasche.</p>  <p>Hast du einen Hut?</p>	<p>Ich habe einen Hut.</p>  <p>Hast du einen Rucksack?</p>	<p>Ich habe einen Rucksack.</p>  <p>Hast du Shorts?</p>	<p>Ich habe Shorts.</p>  <p>Hast du ein T-Shirt?</p>

Quelle Icons: Hueber Ideen – Kleidungsmemo <https://www.hueber.de/media/36/idn2-l13-b1.pdf>  
 Bilder von pch.vector auf Freepik

# Thema 11: Kleidung

## Second-Hand-Kleidung



### Second-Hand-Läden

Ist neu „out“?

Ein Second-Hand-Laden hat keine neue Kleidung, gebrauchte Kleidung kaufen, aber sie ist noch gut. sind in Deutschland ein Trend, sie sind „in“. Das heißt, die Kleidung und andere Dinge gebraucht: in kleinen Läden, auf Flohmärkten oder online. Das ist individuell und gut für die Umwelt. Sie ist nachhaltig. Klar, viele Leute kaufen billige neue Kleidung. Aber die Qualität ist oft nicht so gut, wie bei Second-Hand. Viele Leute haben und tragen nicht kreativ, denn man produziert sie für den schnellen Gewinn, das auch „Fast Fashion“. Die Leute ziehen zum Beispiel an und dann kommt es in den Müll. In einem Second-Hand-Laden kann man interessante und originelle Kleidung finden.

Quelle: Shutterstock (Picca Ner), New York

berdieDaF Portal | Autorin: Andrea Riedel | Redaktion: Ingrid Scholz | © Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2020

**Material:**  
- DaF-Idee Second-Hand-Kleidung

### DaF-Idee des Tages



### Second-Hand-Läden

Ist neu „out“?

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Niveau	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
5 Min	A2	Die Teilnehmer überlegen: Was bedeutet Second-Hand? Was kann man Second-Hand kaufen?	
15 Min	B1	Die Teilnehmer lesen den Text zu Second-Hand-Kleidung, und setzen die Diskussion fort.	
10 Min	A2	Wo kann man Second Hand kaufen? Wer hat schon einmal Second Hand gekauft?	Hier kann man lokale Möglichkeiten aufzeigen. In Jena z. B. ReSales, DRK, die Tafel oder das Umsonsthaus.

### Teillernziele:

Wissen, wo man Kleidung preiswert erwerben kann (A1+)



Bildnachweis: Shutterstock (Piccia Neri), New York

## Second-Hand-Läden

Ist neu „out“?

Ein Second-Hand-Laden hat keine neue Kleidung. Hier kann man gebrauchte Kleidung kaufen, aber sie ist noch gut. Second-Hand-Läden sind in Deutschland ein Trend, sie sind „in“. Das heißt, die Leute kaufen gern Kleidung und andere Dinge gebraucht: in kleinen oder großen Geschäften, auf Flohmärkten oder online. Das ist individuell und gebrauchte Kleidung ist gut für die Umwelt. Sie ist nachhaltig. Klar, viele Leute kaufen immer noch billige neue Kleidung. Aber die Qualität ist oft nicht so gut und die Kleidung ist auch nicht individuell: Viele Leute haben und tragen sie. Und sie ist auch nicht kreativ, denn man produziert sie für den schnellen Konsum. Man nennt das auch „Fast Fashion“. Die Leute ziehen zum Beispiel ein T-Shirt dreimal oder viermal an und dann kommt es in den Müll. Die Produktion ist billig, aber oft nicht fair. In einem Second-Hand-Laden kann man richtige Schätze finden: interessante und originelle Kleidung.



Bildnachweis: Shutterstock (Piccia Neri), New York

## Second-Hand-Läden

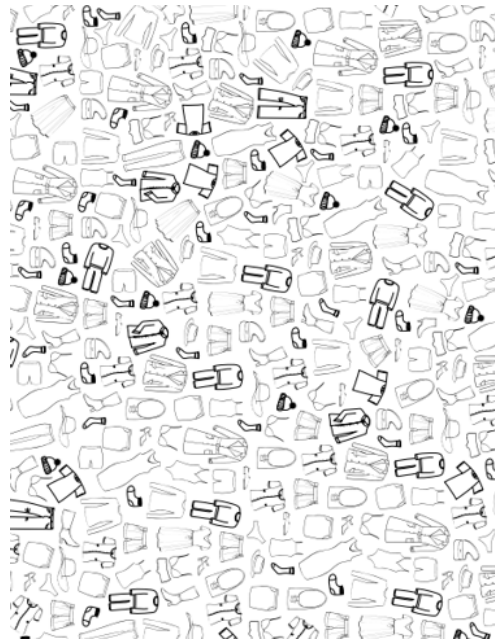
Ist neu „out“?

Ein Second-Hand-Laden hat keine neue Kleidung. Hier kann man gebrauchte Kleidung kaufen, aber sie ist noch gut. Second-Hand-Läden sind in Deutschland ein Trend, sie sind „in“. Das heißt, die Leute kaufen gern Kleidung und andere Dinge gebraucht: in kleinen oder großen Geschäften, auf Flohmärkten oder online. Das ist individuell und gebrauchte Kleidung ist gut für die Umwelt. Sie ist nachhaltig. Klar, viele Leute kaufen immer noch billige neue Kleidung. Aber die Qualität ist oft nicht so gut und die Kleidung ist auch nicht individuell: Viele Leute haben und tragen sie. Und sie ist auch nicht kreativ, denn man produziert sie für den schnellen Konsum. Man nennt das auch „Fast Fashion“. Die Leute ziehen zum Beispiel ein T-Shirt dreimal oder viermal an und dann kommt es in den Müll. Die Produktion ist billig, aber oft nicht fair. In einem Second-Hand-Laden kann man richtige Schätze finden: interessante und originelle Kleidung.

## Thema 11: Kleidung Suchbild Kleidung



**Material:**  
- Suchbilder Kleidung  
- Buntstifte



### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
5 Min	Die Teilnehmer werden in Gruppen von 2-3 Personen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält ein Suchbild und löst die ersten zwei Sätze.	
10 Min	Jetzt ist jede Gruppe abwechselnd dran und vollendet einen Satz mit einer Farbe. Jede Gruppe malt drei Kleidungsstücke in der Farbe an.	Wer hat die meisten richtig?

### Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Farben und Kleidungsstücke erkennen und zuordnen (A1)

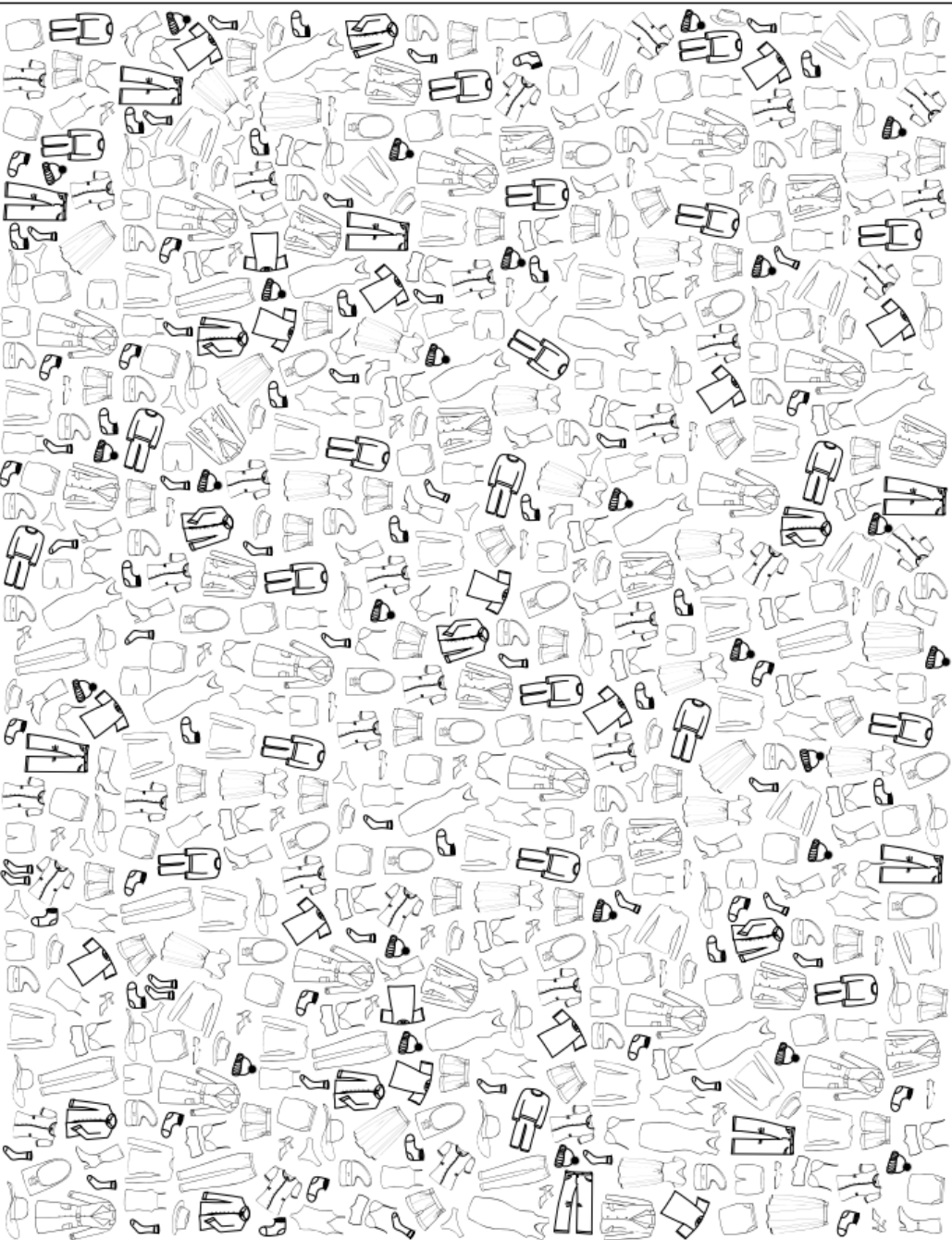
## 4.3

### Meine Sachen

Kopiervorlage Suchbild

## Haben Sie gute Augen?

► Malen Sie 3 von jedem aus.



Die Kleider sind rot.

Die Hosen sind blau.

Die Hemden sind \_\_\_\_\_

Die T-Shirts sind \_\_\_\_\_

Die Pullis sind \_\_\_\_\_

Die Bikinis sind \_\_\_\_\_

Die Blusen sind \_\_\_\_\_

Die Röcke sind \_\_\_\_\_

Die Unterhosen sind \_\_\_\_\_

Die BHs sind \_\_\_\_\_

Die Socken sind \_\_\_\_\_

Die Strümpfe sind \_\_\_\_\_

Die Mützen sind \_\_\_\_\_

Die Jacken sind \_\_\_\_\_

Die Schuhe sind \_\_\_\_\_

Die Stiefel sind \_\_\_\_\_

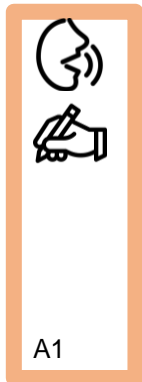
Die Pyjamas sind \_\_\_\_\_

Finden Sie noch mehr Sachen?



# Thema 11: Kleidung

## Was trage ich?



### Kein Material

- ggf. Tafel, Bildkarten

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Die Teilnehmer sammeln: Welche Kleidungsstücke kennen sie? Welche Farben kennen sie?	Bildkarten können unterstützen.
15 Min	Eine Person steht auf. Die Teilnehmer versuchen nun, die Kleidung der Person zu beschreiben.	Hier soll neben korrektem Wortschatz auf die Adjektivdeklination geachtet werden: eine blaue Jacke -> die -e ein roter Pullover -> der -er ein gelbes Hemd -> das -es

### Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Adjektivdeklination (A1)